

Pressemitteilung

21.11.2019

Jonas Tröger erhält Kulturpreis Bayern Die Bayernwerk AG zeichnet besten Absolventen der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg aus – 32 weitere Wissenschaftler geehrt

Nürnberg. Jonas Tröger hat den Kulturpreis Bayern des Bayernwerks für seine Gemäldeserie „Exposition Universelle Monochrome“ erhalten. Der in Berlin und Nürnberg lebende Künstler ist einer von 33 Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen und Universitäten, die am Donnerstagabend im Münchener Brauhaus am Nockherberg mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“ geehrt worden sind. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Überreicht wurde er von Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, und Staatsminister Bernd Sibler. Mit dem Kulturpreis Bayern hat das Bayernwerk gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nun schon zum 15. Mal herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet: Den Preis erhalten die 33 besten Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen, fünf Kulturschaffende und ein Sonderpreisträger. „All unsere Preisträger gestalten die Kultur, Wissenschaft und Kunst Bayerns aktiv mit und setzen Impulse für unsere Zukunft. Der Kulturpreis Bayern ist ein Zeichen der Würdigung und des Dankes dafür“, erklärte Reimund Gotzel. Die Arbeiten der Absolventen und Doktoranden kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Sie bilden ein großes Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen ab.

Weiß ist nicht gleich Weiß

Jonas Tröger hat sein Studium der Kunstpädagogik in der Klasse von Michael Hakimi „Freie Kunst mit Schwerpunkt Malerei“ mit einer Gemäldeserie beendet. Die Werke sind mit verschiedenen, ausschließlich als Wandweiß deklarierten Farben gemalt. Das Ergebnis zeigt, dass Weiß nicht gleich Weiß ist: In den Bildern erkennt der Betrachter sowohl Weiß- als auch Grau- und sogar Blautöne. Inhaltlich wie materiell hinterfragen die Gemälde das vermeintlich neutrale Ideal des so genannten White-Cubes. Darunter versteht man das Ausstellungskonzept, Kunst in weißen Räumen zu präsentieren. Die Motive reichen vom antiken Tempel über den Jahrmarkt im 19. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischen Ausstellungsorten und zeigen damit eine Art Historie des Ausstellens auf. Insgesamt ist die Bilderserie eine kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte der Musealisierung. Jonas Tröger stellt in seinen Arbeiten – sonst sind es häufig multimediale Installationen – Kultur, Natur und Technik in changierende Beziehung zueinander und löst dabei Assoziationsketten beim Rezipienten aus. Der 28-Jährige lebt und arbeitet in Berlin und Nürnberg.

Bayernwerk AG
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl
T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23
maximilian.zaengl
@bayernwerk.de

Kulturpreis Bayern

Neben den 33 besten Absolventen wurden folgende fünf Kunstpreisträger ausgezeichnet: das Musikerduo Coconami, der Bildhauer Sebastian Kuhn, die Schauspielerin Juliane Köhler, die Dellnhäuser Musikanten und der Kabarettist Django Asül. Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhielt der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer. Überreicht wurde der Preis von Staatsminister Bernd Sibler. Die fünf Preisträger in der Sparte Kunst werden von einer Fachjury ausgewählt. Außerdem verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpreises Bayern einen Sonderpreis. Die 33 Preisträger der bayerischen Hochschulen und Universitäten werden von ihrer jeweiligen Hochschule benannt. Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit je 5.000 Euro dotiert, in der Sparte Hochschulen mit je 2.000 Euro. Alle Preisträger erhalten die vom Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geschaffene Bronzeplastik „Gedankenblitz“. Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk in Partnerschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit 2005. Er geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals im Jahr 1959 verliehen wurde. In der Tradition der Unternehmensgeschichte des Bayernwerks erfolgt die Würdigung kultureller und wissenschaftlicher Leistungen ununterbrochen seit 60 Jahren.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen. Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.